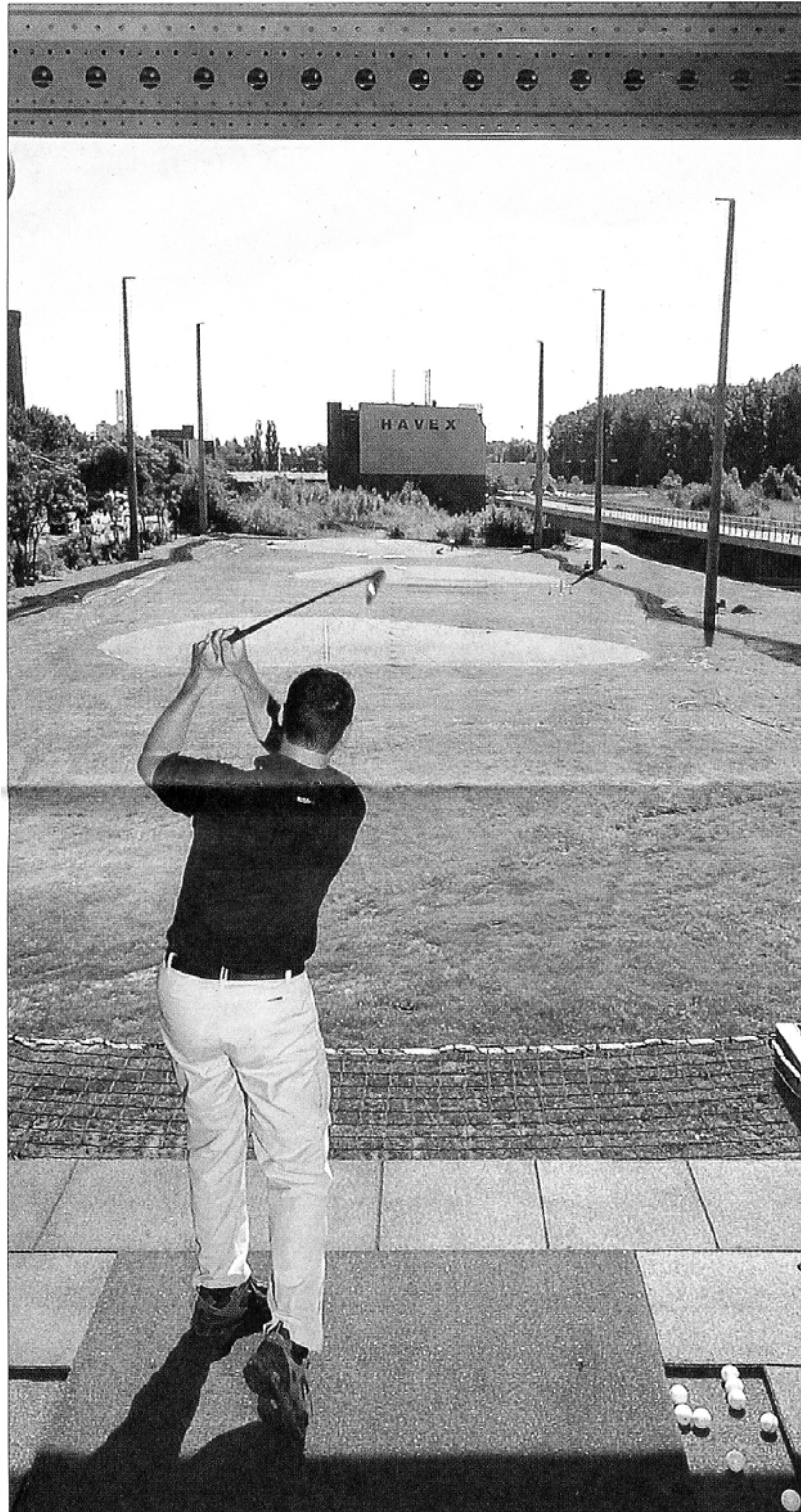




Drei Euro für einen Eimer Bälle – und schon kann es in der „Golf Lounge“ losgehen

Bälle schlagen in der „Golf Lounge“

Einzigartige Anlage öffnet heute an den Elbbrücken – Kein Club

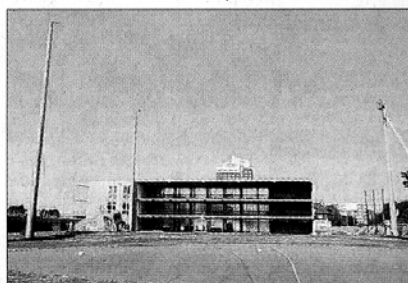
Golf spielen mitten in der City – das ist von heute an möglich. Dann nämlich öffnet direkt an den Elbbrücken, am Entenwerder Haken, Deutschlands erste innerstädtische „Golf Lounge“. Sieben Autominuten vom Rathaus entfernt, in der Nähe des Hotels Holiday Inn, können ambitionierte Golfer ihr Handicap optimieren. Aber auch für Anfänger ist die dreistöckige Lounge (50 Meter breit und 170 Meter lang) bestens geeignet. Eine Clubmitgliedschaft ist nicht nötig. Als Eintritt wird der Kauf eines Eimers mit Golfbällen verlangt, der nur drei Euro kostet.

Die beiden Geschäftsführer Peter E. Merck und Marc Spangenberg wollen den Trendsport für alle Hamburger möglich machen. „Bei uns sind alle Besucher gern gesehen –

die Golfer, die sich ernsthaft auf ein Turnier vorbereiten, aber auch die Nicht-Golfer, die einfach ein bißchen Spaß haben wollen.“ Ganz urban soll die „Golf Lounge“ sein – wie ihre Vorbilder in den Straßenschluchten der Wolkenkratzer-Metropolen New York und Tokio.

Die Organisatoren schätzen das Potential der Golf-Neulinge in der Hansestadt auf mehrere Zehntausend. Im Hamburger Golf-Verband sind derzeit in 21 Clubs 20 000 Mitglieder organisiert. Diese Zahl wächst jährlich um 15 Prozent, teilte Geschäftsführer Erhard J. Heine mit.

esh



Drei Stockwerke hoch ist das neue Gebäude. Auf jeder Etage stehen mehrere Abschlagplätze zur Verfügung